

Pressemitteilung vom 21.02.2020

Heidis Kiosk sorgt für mehr Selbstständigkeit

Seniorenstift St. Katharina eröffnet kleinen Laden für Bewohnerinnen und Bewohner

Treis-Karden – Am Donnerstag, dem 13. Februar, wurde im Seniorenstift St. Katharina feierlich Heidis Kiosk eröffnet. Erste Kundin war Susanne Gelhausen, Vorsitzende des Heimbeirates, die am Eröffnungstag auch das rote Band durchschnitt. Die Bewohnerinnen und Bewohner, die selbst nicht mehr zum Einkaufen fahren können, haben nun jeden Mittwoch die Möglichkeit, sich in der Einrichtung Kosmetika und kleine Dinge des Alltags selbst zu kaufen.

„Viele Bewohnerinnen und Bewohner sind darauf angewiesen, dass jemand ihnen Duschgel, Haftcreme, ein Rätselheft oder mal etwas Schokolade mitbringt. Leider hat nicht jeder Angehörige vor Ort, die unterstützen können, daher ist bisher regelmäßig jemand aus unserem Team einkaufen gefahren“, erklärt Heidi Thorn, Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes. „Ich hatte dann die Idee, dass ein kleiner Laden in unserem Haus für alle ein Gewinn wäre. Es gibt den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Stück Selbstständigkeit, wenn sie kleinere Einkäufe ab sofort selbst erledigen können. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und wer Lust und Zeit hat, kann bei einem Schwätzchen eine Tasse Cappuccino genießen. Im Sommer werde ich auch einen Tisch und Stühle nach draußen stellen“, ergänzt sie.

Das Seniorenstift St. Katharina ist eine Einrichtung der Marien-Gruppe. Hierzu gehören in der Region das Marienkrankenhaus Cochem, das Medizinische Versorgungszentrum Cochem-Zell (VitaMed GmbH), die Physio-, Ergo- und Sporttherapiepraxis astralvital Cochem sowie das Seniorenzentrum St. Hedwig in Cochem.

www.seniorenstift-st-katharina.de/

Foto:

